



Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

im Namen der Lufthansa Group gratuliere ich den neuen und den wiedergewählten Abgeordneten des 19. Deutschen Bundestages und wünsche viel Erfolg bei der Bewältigung der anstehenden Herausforderungen für unser Land. Ob in der Außen- und Sicherheitspolitik, der Wirtschafts- und Sozialpolitik oder in der Verkehrs- und Umweltpolitik, überall stehen richtungsweisende Entscheidungen an.

Das beherrschende Thema im deutschen Luftverkehr ist nach wie vor die Insolvenz von Air Berlin, die auch gezeigt hat, wie intensiv der Wettbewerb für Deutschlands Fluggesellschaften ist. 160 Airlines werben hierzulande um Kunden für innerdeutsche Strecken, ins europäische Ausland und in alle Welt. Kaum ein anderes Land ist einem so harten Konkurrenzkampf ausgesetzt. Dabei gewinnt das Low-Cost-Segment deutliche Marktanteile, was insgesamt zu sinkenden Erlösen pro Ticket führt. Gleichzeitig setzen die Staats-Airlines aus Asien und insbesondere aus den Golf-Staaten, aber auch zunehmend aus der Türkei, ihren Verdrängungswettbewerb fort. Die Folgen bekam nicht nur Air Berlin zu spüren. Im Mai musste die italienische Traditionsairline Alitalia Insolvenz anmelden. Anfang Oktober traf es die britische Monarch Airlines – europaweit strandeten Zehntausende Passagiere. Weitere Fluggesellschaften müssen harte Einschnitte vornehmen. So entlässt die spanische Iberia rund 1 000 Mitarbeiter.

Die Wettbewerbsintensität wird auch auf absehbare Zeit in Europa und in Deutschland weiter zunehmen. Dabei sehe ich Lufthansa gut gerüstet. Erstens nutzen wir die Möglichkeiten der Digitalisierung wie keine zweite Airline weltweit und kreieren innovative Angebote. Zweitens erhalten wir im laufenden Jahr fast wöchentlich ein fabrikneues, kerosinsparendes Flugzeug. Dadurch senken wir unseren Treibstoffverbrauch und unsere Kosten und leisten wichtige Beiträge zum Klimaschutz. Und drittens haben wir die besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die man sich als Airline weltweit wünschen kann. Die fast 130 000 Kolleginnen und Kollegen – davon fast 70 000 in Deutschland – machen den Erfolg der Lufthansa Group aus. Ihnen wollen wir auch weiterhin zukunftsichere Arbeitsplätze

und faire Arbeitsbedingungen bieten. Auf unserem künftigen Wachstumskurs können wir allein 2018 zusätzlich 6 000 Menschen eine berufliche Zukunft bieten und investieren hierfür mehr als 3 Milliarden Euro.

Die Lufthansa Group ist und bleibt den Werten der sozialen Marktwirtschaft verpflichtet. Im internationalen Luftverkehr ist das nicht überall eine Selbstverständlichkeit. Nachdem die vergangene Legislaturperiode aus luffahrtpolitischer Sicht mit einem Paukenschlag endete, wünschen wir uns, dass die von der Politik bewiesene Tatkraft weiter anhält, um nationale Alleingänge im Steuerbereich zu beenden bzw. strukturelle Belastungen des heimischen Luftverkehrs abzubauen. Denn der Luftverkehr verbindet Menschen und Kulturen und trägt damit zu Völkerverständigung, Wohlstand und Freiheit bei. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Deutschen Bundestages und wünsche viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben.



Carsten Spohr

Vorsitzender des Vorstandes
der Deutschen Lufthansa AG